

Protokoll der GPGR-Sitzung am 16.03.2010 im Jugendhaus Don Bosco, Herz Jesu

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Entschuldigt: Lorenz Gort, Michaela Maas, Lars Waltz, Elisabeth Westerbarkey

Gäste: Elke Hollenhorst, Christel Johannknecht, Carlos Nunes-Pereira

Zu TOP 1:

Matthias Stumpe leitet die Sitzung mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Mit meinem Gott spring ich über Mauern“ und dem Gebet von John Henry Cardinal Newman „Berufen“ aus dem Fastenhirtenbrief des Erzbischofs ein.

Zu TOP 2:

Klaus Gierecker begrüßt die Anwesenden, besonders Pfarrer Korsus, der nach seiner Knieoperation im Februar schon teilnimmt, ebenso Pastor Otap.

Zu TOP 3:

Die Tagesordnung wird unter Verschiedenes um die Punkte Ostern und PV-Fest ergänzt; das Protokoll vom 25.01.2010 wird genehmigt. Da nach kleinen Änderungen kein Einspruch nach der Versendung Anfang Februar erfolgt war, wurde das Protokoll bereits am 15.02.2010 von Klaus Gierecker zur Veröffentlichung weitergeleitet.

Zu TOP 4:

Kirchenvorstand St. Friedrich

Das Hauptthema im Kirchenvorstand ist zurzeit der Neubau des Pfarrheims. Am 07.03.2010 hatten Interessierte nach der Messe um 10.30 Uhr die Möglichkeit die Räumlichkeiten anzusehen. Es wurde gut angenommen.

Derzeit werden Malerarbeiten durchgeführt.

Am Freitag und Samstag, 19./20.03.2010 soll das Pflaster auf dem Kirchplatz aufgenommen werden. Die „Friedhofs-Truppe“, und „Wir-AG“ werden sich an der Arbeit beteiligen, ebenso einige Jugendleiter und andere Freiwillige. Am Montag, 22.03.2010 wird dann der Gartenbaubetrieb mit der Kirchplatzgestaltung beginnen.

Augrund der lang anhaltenden Kälte verzögert sich die Fertigstellung bis voraussichtlich Ende Mai. Zur Erstkommunion wird den Kindern aber ein Raum zur Verfügung stehen, in dem sie sich versammeln können.

Der finanzielle Rahmen wird ebenfalls in etwa eingehalten.

Ein Dank geht im Zusammenhang mit dem Neubau an Karl-Josef Müther, der als KV-Mitglied die Bauarbeiten überwacht.

Kirchenvorstand Herz Jesu

Da Lorenz Gort als Vertreter des KV nicht anwesend war und Carsten Hagenlücke und Pfarrer Korsus an der letzten KV-Sitzung nicht teilnehmen konnten, gab es keine Informationen.

Sozialraumarbeitskreis Avenwedde-Bahnhof

Angelika Rodrigues berichtet: Im diesem Sozialraum gibt es zwei Anliegen, in denen eine Vernetzung zu anderen Institutionen erwünscht ist. Zum ersten Anliegen erarbeitet die Caritas ein Konzept, welches im zeitlichen Rahmen der Gütersloher Tafel stattfinden könnte.

Ein weiteres Anliegen gibt es im Zusammenhang mit den Einsparungen im Bibliotheksbereich. Hier engagiert sich Frau Anthony von der Christuskirche eine Bibliothek für Kinder in Avenwedde-Bahnhof einzurichten. Planung und Umsetzung werden bei einem Treffen im April besprochen. Birgitta Tsakeng wird von der katholischen Kirche dabei sein.

Christenrat

Von der Sitzung des Christenrats berichtet Elke Hollenhorst. Am 23.05.2010 ist die Nacht der offenen Kirchen, am 24.05.2010 findet der Gottesdienst der Nationen statt. Inzwischen ist der Christenrat auch im Internet präsent. Eventuell soll in den nächsten Jahren ein Stadtkirchentag stattfinden, dazu sollen möglichst viele Kirchengemeinden in Gütersloh Rückmeldungen geben, ob Interesse an solch einer Veranstaltung besteht.

Dekanatsbildungswerk

Matthias Stumpe berichtet von der Versammlung des DBW, auf der außer dem Vorstand nur zwei Mitglieder anwesend waren. Pfarrer Braun ist als Vorsitzender zurückgetreten, es gab jedoch keinen neuen Kandidaten; aus diesem Grund wird der verblieben Vorstand ein halbes Jahr kommissarisch weiterarbeiten, dann soll erneut versucht werden, einen Vorsitzenden zu finden. Klaus Gierecker und Konrad Bastian hatten keine Einladung erhalten, was möglicherweise an den im Herbst neu gebildeten Pfarrgemeinderäten lag.

Junge Familien im Pastoralverbund

Hans-Udo Keuter berichtet, dass diese Gruppe zusammen mit dem Kolping eine Beratung vom Dekanat erbitten will zwecks Mitgliederwerbung und um Leben in die Gruppe zu bringen.

Zu TOP 5:

Hans-Udo Keuter berichtet, dass 14 Vorschläge zur Namensgebung des Neubaus eingegangen sind. Voraussichtlich in der nächsten Woche treffen sich die Vorstände des GPGR und des KV St. Friedrich, um die Auswertung vorzunehmen.

Matthias Stumpe gibt Erklärungen zu seinen Vorschlägen und fragt, ob er sich in der Auswertungsrunde für diese einsetzen soll.

Zu TOP 6:

Die Steuerungsgruppe und der PGR müssen zu einem Ergebnis kommen. Der PGR muss das Thema Ehrenamt und Berufung in den Blick nehmen. Dazu hat Matthias Stumpe die Berufungsgeschichte von Madeleine Delbrel ausgesucht, deren Leben er vorstellt.

Außerdem liest er zu diesem Thema einige Passagen aus dem Hirtenbrief zur Fastenzeit des Erzbischofs vor.

Dann werden drei Kleingruppen unter der Leitung von Pfarrer Korsus, Matthias Stumpe und Klaus Gierecker gebildet, in denen folgende Leitfragen diskutiert werden:

- Was macht das/mein Christsein aus?
- Wie weit prägt uns/mich die Frohe Botschaft?
- Wie können wir/kann ich Christus bezeugen?
- Worin liegen die/meine Schwierigkeiten im Glauben begründet?
- Zu was ruft mich Gott ganz konkret?

Eine weitere Vorlage sind die „Stichpunkte zum Thema ‚Ehrenamt‘“, die jedem Mitglied vorliegen.

Zur Erarbeitung des Pastoralprinzips findet am **24.04.2010 ab 10.00 Uhr** eine außerordentliche Sitzung in St. Marien statt, auf der ein Ergebnis erzielt werden muss.

Zu TOP 7:

Von Gemeindemitgliedern kommt die Bitte, bei den Messintentionen die Sechswochen-Seelenämter als erstes zu erwähnen.

Gemeindemitglieder von Herz Jesu fragen, ob das Publikandum und die Namen der Verstorbenen vom Lektor verlesen werden können.

Einige Kirchenbesucher von Herz Jesu empfinden die Kirche als sehr kalt. Es gibt aber von Paderborn Vorgaben zu möglichst geringen Temperaturschwankungen im Winter, damit die Orgel keinen Schaden nimmt. Allerdings wird bei den Weggottesdiensten für Erstkommunionkinder die Temperaturvorgabe von 16° C nicht erreicht. Aus diesem Grund sind schon leicht erkältete Kinder von ihren Eltern abgemeldet worden. Hier muss für Abhilfe gesorgt werden.

Zu TOP 8:

Das Osterfrühstück nach der Auferstehungsmesse in St. Marien findet nur statt, wenn genügend Helfer gefunden werden. Dazu wird es am Sonntag (21.03.2010) nach den Messen einen Aufruf geben. Ansprechpartnerin ist Angelika Rodrigues. Finden sich nicht genügend Helfer, gibt es kein Frühstück.

Das Pastoralverbundsfest findet am **04.07.2010** in St. Friedrich (nicht in St. Marien) statt und wird gleichzeitig die Einweihungsfeier des neuen Gebäudes sein.

Der Festausschuss unter Leitung von Carsten Hagenlücke, Hans-Udo Keuter und Ursula Oesterwinter hat alle Vorsitzenden der Gremien und Vereine zur ersten Sitzung am Dienstag, 23.03.2010 um 19.30 Uhr nach St. Marien eingeladen. Es muss ein Leitspruch gefunden werden.

Weiterer Termin: Dienstag, 25.05.2010 Springprozession in Echternach.

Die Sitzung wurde mit dem Lied „Mit meinem Gott spring ich über Mauern“ beendet.

(Protokoll: Elisabeth Flötotto)